

109-4/15

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Čj. 109 - 4 / 15

Přílohy 8

Šlišků

25.2.2009 Jan

ST S

IV. - A - 1 / 41.

Prag, den 20. Januar 1943.

22. 1. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

An  
W-Obersturmbannführer Fischer,

Prag.

In Sachen Baupolizeiliche Aufsicht über Siedlungs-  
vorhaben bitte ich erneut um die Erledigung der hies.  
Zuschrift vom 18.8. v.Js. - Zeichen St.S. IV A - 1 A/41.

W-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am 20. <sup>3.</sup> 1943 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am ~~20.2.43~~  
20.3.43

St. S. - IV - A - 1/41

Prag, den 24. November 1942.

24. XI. 1942

1.) An  
W-Obersturmbannführer Fischer,  
Prag.

In Sachen Baupolizeiliche Aufsicht über Siedlungsvorhaben bitte ich um die Erledigung der hies. Zusage vom 18.8. d.Js. - Zeichen St.S. IV A-1 y/41

W-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am 23.12.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 23.12.42

St.S. IV A - 1 y/41.

Prag, den 18. August 1942.

18. VIII. 1942

1.) An  
W-Obersturmbannführer Fischer,  
Prag.

In Sachen Baupolizeiliche Aufsicht über Siedlungsvorhaben  
beziehe ich mich auf die hies. Zuschrift vom 11.4. d.Js. -  
Zeichen St.S. IV A - 1 w/41 und bitte erneut um eine Mit-  
teilung über den Stand der Angelegenheit.

Heil Hitler!

W-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am 17.<sup>10.</sup>9.1942 bei dem Unterzeichner.

Abgegeben am ~~17.9.42~~  
17.10.42

4

30. VI. 1942

- 1) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

W-Hauptsturmführer Rittershausen.

W-Gruppenführer Frank lässt darauf hinweisen, dass die Ansiedlung der volksdeutschen Umsiedler aus Bessarabien, Buchenland und Dobruška im Einvernehmen mit den zuständigen Stellen unter seiner Leitung erfolge und dass er deshalb Wert darauf lege, den Ansiedlungsstab bei der Beschaffung der notwendigen Geräte für die Umsiedler von Ihnen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten unterstützt zu sehen. Ich bitte um Kenntnisaufnahme und um die entsprechende weitere Veranlassung.

h

W-Obersturmbannführer.

- 2) Zum Vorgang.

11560/42

Büro des Staatssekretärs  
bei Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 18. MAI 1942

K.H.

W-Obersturmbannführer Dr. G i e s,

Pr a g.

Betr.: Siedlungsvorhaben Koschatek.

Ich habe dem Gruppenführer Vortrag über den derzeitigen Stand des Siedlungsvorhabens gehalten und die Notwendigkeit der Beschaffung verschiedener landwirtschaftlicher und handwerklicher Geräte betont. Die Anschaffungen erreichen ein Ausmaß, dass über den normalen Markt hinaus Beschaffungsmöglichkeiten gesucht werden müssen. W-Hauptsturmführer Rittershausen von der Zentralstelle für öffentliche Aufträge beim Reichsprotektor ist bereit, die Aktion weitestgehend zu unterstützen, wenn er vom Staatssekretär eine kurze Weisung erhält, daß die Unterstützung erwünscht ist. Der Gruppenführer ist bereit, eine solche Weisung zu unterschreiben. Ich bitte Sie deshalb, eine derartige Weisung, etwa mit folgendem Wortlaut, zur Unterschrift vorzulegen:

"K.H.

W-Hauptsturmführer Rittershausen  
Zentralstelle für öffentliche Aufträge  
beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren,

Pr a g.

Die Ansiedlung der volksdeutschen Umsiedler aus Bessarabien, dem Buchenland und der Dobrudscha erfolgt im Einvernehmen mit allen zuständigen Stellen unter meiner Leitung. Ich ersuche Sie deshalb, meinen Ansiedlungstab bei der Beschaffung der notwendigen Geräte für die Umsiedler im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu unterstützen."

Heil Hitler !

923/15

W-Obersturmbannführer.

St. G. VA-1X/40

Prag, den 11. April 1942.

6  
11. IV. 1942

1. An  
1/4-Obersturmbannführer Fischer,  
Prag.

In Sachen Baupolizeiliche Aufsicht über Siedlungsvorhaben beziehe ich mich auf die dort Zuschrift vom 26.1.d.Js. - ohne Zeichen und bitte um eine Mitteilung über den Stand der Angelegenheit.

Heil Hitler!

1/4-Obersturmbannführer.

2. Wv. am 10.<sup>8.</sup>8.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 10.8.42

Prag, 26. Januar 1942.

4

**Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing: 27. JAN. 1942**

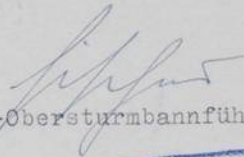
K.H. mit Anlagen

1/1-Obersturmbannführer Dr. G i e s,

Prag.

Der anliegende Vorgang betr. die baupolizeiliche Aufsicht über das Siedlungsvorhaben Koschatek ist durch den Erlass des Staatssekretärs vom 11.9.1941, Buchnr. II/2-5650/9 (Abschrift liegt bei) erledigt. Bezüglich der baupolizeilichen Aufsicht über weitere Siedlungsvorhaben erfolgt von mir noch eine Sondervorlage im Zusammenhang mit der Neuregelung der Rechtsstellung des Bodenamtes.

Heil Hitler!

  
1/1-Obersturmbannführer.

*1/1*  
Ist. am 8. 1. 1942 bei dem  
Angelegenheit.  
8.4.42  
Überreicht am 4.3.42  
10 8/12.42.

St. G. V A - 124/41

Abschrift!

8

Der Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren

P r a g, den 11.IX.1941.

Nr. II/2 - 5650/9

An den

kommissarischen Leiter des Bodenamtes  
Sektion IX des Ministeriums für Landwirtschaft,

P r a g II,  
Wenzelsplatz 52.

Betr.: Durchführung des Siedlungsvorhabens Koschatek

Auf Ihren Antrag vom 7. Juni 1941 Gesch.Z. IV/Fe/Sei  
treffe ich für das Siedlungsvorhaben Koschatek folgende  
Regelung:

- 1./ Die Rechte und Pflichten der Baupolizeibehörden  
des Protektorats werden im Rahmen des Siedlungs-  
verfahrens Koschatek durch den kommissarischen  
Leiter des Bodenamtes, Gruppe 4, wahrgenommen,
  
- 2./ die Überwachung der baukulturellen Belange und  
der Einhaltung der Richtlinien des Reichsernährungs-  
ministeriums wegen der Berücksichtigung der land-  
wirtschaftlich betriebstechnischen Anforderungen  
wird dem Baureferat der Gruppe Ernährung und Land-  
wirtschaft beim Reichsprotector übertragen.  
Beide Stellen haben im engsten Einvernehmen mit-  
einander zu arbeiten.

L.S.

Beglaubigt: gez.Hunschker.

In Vertretung.

gez. K.H. Frank